

Kunst im Kasten Gemeinschaftsausstellung in der Greenbox

Es berichtet der Verein Oelder Kunstschaffender .

»Die Mischung macht's«, so könnte man sagen. Vier unterschiedliche Künstler/-innen treffen mit ebenso unterschiedlichen Arten der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten in der Ausstellung am ersten Septemberwochenende in der Greenbox aufeinander.



Birgit Rumpf, Dieter Mense, Mona Rumpf und Otilie Dreier

Während Dieter Mense und Birgit Rumpf als VOK-Künstler regelmäßig in Oelde ausstellen, bringen Otilie Dreier aus Rheda-Wiedenbrück und Mona Rumpf aus Drensteinfurt neuen künstlerischen Wind in die Greenbox. Allen Künstlern gemein ist die Vorliebe für klare Linie und Tiefe ihrer Aussage, sowie die Konzentration auf das Wesentliche.

Mona Rumpf wird in der Ausstellung Fotografien zum Thema Fernweh ausstellen. Auf verschiedenen Reisen wie zum Beispiel nach Schottland oder Italien sind Fotografien, inspiriert von Landschaft und Bewohnern, entstanden. Landschaftsstrukturen, besonderes Licht, natürliche Symmetrien und Kontraste

sowie Alltagssituationen inspirierten Mona Rumpf zu den ausgestellten Fotografien. Die Momentaufnahmen zeigen ungestellt die Schönheit der Natur oder ein bestimmtes Lebensgefühl. Durch die Auswahl der Motive und des Bildausschnittes senden die Fotografien eine Ruhe aus, die im Alltag oder im Urlaub zwischen vielen anderen Touristen häufig verloren geht.

Otilie Dreier präsentiert seit vielen Jahren ihre Goldschmiedearbeiten der Öffentlichkeit. Neu hingegen dürften sicher für viele Besucher ihre Arbeiten mit Acrylfarbe auf Leinwand sein. Hierzu wurde sie bei Malaufenthalten im Ausland und anderen Urlauben inspiriert, diese Bilder sind in eher zarten Farben gemalt. Die Ausstellung in Oelde sieht sie als Auftakt zum Start in die neue Saison und freut sich, neben einigen auch preisgekrönten Schmuckstücken, ihre neuen Facetten künstlerischen Schaffens in Oelde zu zeigen.

Dieter Mense aus Beckum präsentiert abstrakte Plastiken und Metallcollagen, bei denen er hauptsächlich Fundstücke als Ausgangsmaterial verwendet. Seine Experimentierfreudigkeit zeigt Mense mit Plastiken aus Metall, Holz und Glas. Die verschiedenen Materialien werden in unterschiedlichen Prozessen zu einem Kunstwerk geformt. „Ich flamme beispielsweise Holzoberflächen, um eine neue Oberfläche mit interessanter Textur zu erzielen. Mich faszinieren die starken Gegensätze von dem dann schwarzen Holz zum hellen glänzenden Metall oder Glas.“, so der Künstler des Oelder Kunstvereins.

Birgit Rumpf zeigt in der aktuellen Ausstellung neben monochromen Zeichnungen der Serie „Eierköpfe“ auch ganz neue, teils großformatige und farbintensive Portraits. Als Motiv hat sie ihr nahe Personen in den Fokus gestellt. „Das ist in diesem Jahr eine sehr persönliche Ausstellung für mich. Ich bin diesen Menschen durch die wochenlange Beschäftigung mit den Details derer menschlichen Züge auf neue Art und Weise nahe gekommen. Die damit einhergehende malerische Umsetzung mit Acryl auf Leinwand hat meinen Blick geschärft und war ein intensiver künstlerischer Prozess“, so die Vorsitzende des Verein Oelder Kunstschafter.

Wann und wo?

Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, den 1. September von 15:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, den 2. September von 11:00 bis 18 Uhr. Die Künstler sind anwesend, der Eintritt ist frei.

Gemeinschaftsausstellung in der Greenbox

Gerda Hövekamp, Nicole Glettner und Lara de Silva, Mitglieder des Vereins Oelder Kunstschaffender (VOK), bestreiten am kommenden Wochenende ihre Gemeinschaftsausstellung in der Greenbox. Die Goldschmiedin Lara de Silva präsentiert dort filigrane Schmuckstücke . Sie lässt sich bei den Entwürfen wie auch dem Gestalten vorwiegend von der Schönheit der Pflanzenwelt inspirieren.



Gerda Hövekamp, Nicole Glettner und Lara de Silva

Viele ihrer in Silber und Gold gestalteten Blüten, Blätter und Samenkapseln

werden von gesammelten Pflanzenteilen abgeformt und gegossen. Sie verwandelt zum Beispiel Colliers und Ringe sozusagen in „ein Stück tragbarer Natur“. Zudem ergänzt sie ihre Unikate mit Knospen aus Perlen und feinen Verästelungen. Hierzu erklärt Lara de Silva, die in Vellern ihr Atelier besitzt: „Durch die blütenreiche Gestaltung können meine Schmuckstücke auch sehr gut als Brautschmuck getragen werden. Einige Kreationen sind je nach Anlass auf individuelle Weise zudem als Haar-, Hals- wie auch Ohrschmuck tragbar.“

Unter dem Motto „Stille Idylle“ stellt Nicole Glettner einen Auszug aus ihrem reichen Fundus des künstlerischen Schaffens vor. Angeregt durch die Natur ihrer australischen Heimat, lässt sie viele ihrer Kunstwerke entstehen. Sie malt vorzugsweise Bilder mit meditativen Landschaftsbildern. Hierbei wählt sie gern ungewöhnliche Perspektiven. So gibt sie beispielsweise den am Strand aufgelesenen Fundstücken einen künstlerisch veränderten Charakter, indem sie diese mit unterschiedlichen Materialien kombiniert.

Gerda Hövekamp zeigt in dieser Ausstellung ihre stimmungsvollen abstrakten Bilder, bei denen sie die verschiedensten Maltechniken verbindet. Die Zweiundneunzigjährige, die als Autodidaktin mit dem Malen begann, besucht regelmäßig zur Weiterbildung die Kreativwerkstatt auf Schloss Oberwerries, um sich anschließend jeweils noch einer weiteren modernen Kunstrichtung zuwenden zu können. Leuchtende spannende Bilder, die teilweise mit Airbrushfarben entstanden sind, zeigt sie ebenfalls in dieser Greenbox- Ausstellung.

Öffnungszeiten:

Samstag 18. August 2018 von 15:00 - 18:00 Uhr, Sonntag, dem 19. August 2018 von 11:00 - 18:00 Uhr in der Greenbox, In der Geist 100 gegenüber dem Marktkauf. Das Ausstellungsgebäude ist zu Fuß schnell zu erreichen im frei zugänglichen Teil des Vier-Jahreszeitenparks. Der Eintritt ist frei.

Kunstaustellung in Greenbox

Die Greenbox in der Aue des Vierjahreszeiten-Park in Oelde ist am 21. und 22. Juli wieder für eine Kunstaustellung geöffnet. Es berichtet Frau Maria Bexten vom Verein Oelder Kunstschaffender.



Simone Schäfer

Frau Simone Schäfer, Mitglied im Verein Oelder Kunstschaffender, zeigt einen Querschnitt ihrer Kunstwerke, die sie im Laufe der letzten 20 Jahre entworfen hat. Ihre Verbundenheit mit der Natur drückt sie vor allem in Bildern aus, die in altmeisterlicher Lasurtechnik entstanden sind. Diese aufwändige Technik wählt sie sowohl für großflächige, als auch filigrane Darstellungen. Durch den Auftrag von verschiedenen Farblasuren auf eine Temperauntermalung entsteht ein interessantes Farbspiel.

»Inspiration erhalte ich durch „Fundstücke“ im Sand, durch die Farbschattierungen des Meeres, ebenso durch Sonnenstrahlen, die die Wolken durchbrechen oder wenn ein Gewitter aufzieht«, erläutert die Künstlerin. Ihre

Liebe zum Meer drückt sie auch in luftigen Radierungen wie „Angekommen“ aus. Hierbei ätzt sie eine zuvor angefertigte Zeichnung in eine Druckplatte ein, um sie im Anschluss mit spezieller Druckfarbe auf Büttenpapier zu drucken.

Druckgrafiken und Linoldrucke, die Themen ihrer Ölbilder aufgreifen, gehören ebenfalls zur Auswahl ihrer umfangreichen Arbeiten. Nicht allein ihre aufwändigen Bilder unterschiedlichster Art und feinsten Maltechniken sind in dieser Greenbox - Ausstellung zu sehen. Auch jetzt wieder überrascht Simone Schäfer mit abstrakten Skulpturen aus Speckstein. Die Faszination dieses Materials, so die Künstlerin, liege zum Beispiel auch in der individuellen Marmorierung und den unterschiedlichsten Mineraleinschlüssen. Je nach Art der Bearbeitung gibt sie den Unikaten zudem ihren speziellen Glanz und ansprechende Haptik.

Die Ausstellung ist am Samstag, dem 21. Juli 2018 von 15-18 Uhr und am Sonntag, dem 22. Juli 2018 von 11-18 Uhr geöffnet. Der Eingang zur Greenbox befindet sich gegenüber dem Marktkauf, beziehungsweise der Pott's Brauerei. Der Eintritt ist frei.

Zeit_los - VOK feiert zwanzigjähriges bestehen.

Gastschreiberin Maria Bexten berichtet heute ausführlich über die bevorstehende Feier des VOK.

Der Verein Oelder Kunstschaffender feiert am Ende des Monats April sein zwanzigjähriges Bestehen. Anlässlich dieses Datums findet in der Greenbox in Oelde eine Ausstellung unter dem Namen „Zeit_los“ statt. Unter Beteiligung der Vertreter der Stadt und des Förderers Sparkasse Münsterland -Ost ist die Vernissage am 27.4.2018 um 19 Uhr. Die Vorsitzende des Vereins Oelder Kunstschaffender, Birgit Rumpf, wird bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung eine Einführung in das Thema geben. Gleichzeitig erfolgt die Präsentation des Künstlerkatalogs.



Die Mitglieder des Vereins präsentieren ihren jeweiligen Kunstrichtungen entsprechend ihre variationsreiche und individuelle Auslegung des gemeinsamen Themas. Inzwischen ist der VOK (Verein Oelder Kunstschaftender) zu einer festen Größe der Oelder Kulturszene geworden. Dem außergewöhnlichen Namen „Greenbox“ entsprechend, dessen Patenschaft 2015 der Verein übernahm, fanden bisher viele Gemeinschaftsaktionen fortan unter dem Oberbegriff „Kunst im Kasten“ statt.

Die Entstehung

Entstanden ist der Verein nach einer Idee von Jürgen Jendreizik. Er gründete 1998 mit einer zunächst kleinen Gruppe Kunstinteressierter den Verein Oelder Kunstschaftender, kurz VOK. In der Brauerei Pott fand die erste größere Ausstellung statt. Wegen des starken Zuspruchs folgte schon bald eine weitere. Während der Landesgartenschau zeigte der inzwischen an Mitgliedern gewachsene VOK künstlerisch bearbeitete hölzernen Stelen im offenen Teil der LGS. Die Kunstschaftenden beteiligten sich in zunehmendem Maße an den Gemeinschafts- oder Einzelausstellungen. Bleiverglasung, Druckgrafik, Fotografie, Gold- und Silberschmiede, Keramik, Lyrik und Prosa, Malerei, Materialbild, Musik, Plastik, Skulptur wie auch Textilkunst sind vorzugsweise bei allen Ausstellungen vertreten.

Christl Vennewald, die nach Jürgen Jendreizik den Vorsitz des VOK übernahm,

übergab dieses Amt nach einigen Jahren Birgit Rumpf, die seit 2009 die Vorsitzende ist.

Alljährlich finden im Sommer kleinere Ausstellungen im Rosengartenhaus statt, die jeweils von zwei oder drei Kunstschaaffenden ausgerichtet werden. Ebenso ist dieses Ausstellungshaus ein Forum für den Bereich „Junge Kunst“. Damit bietet der Verein jungen angehenden Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke unterschiedlichster Kunstrichtungen zu präsentieren.

Den ersten themengebundenen Gemeinschaftsausstellungen wie zum Beispiel „Buch und Gewalt“ und „Der rote Faden“, folgte die stadtweite Aktion „KunstLicht“ in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Münsterland - Ost und dem Forum Oelde. Für eine parallel zur Stadtaktion laufende Ausstellung stellte die Stadtparkasse Münsterland-Ost ihre Räume zur Verfügung.

Mit besonderen Lichteffekten, darunter außergewöhnliche Beleuchtungen des Inneren der Johanneskirche wie auch einiger großflächigen Hauswände, hüllte man die Innenstadt in „KunstLicht“ ein. Von den 100 „Lichtgestalten“ die von VOK-Mitglieder geschaffen wurden, sind noch immer einige im Stadtbild zu sehen.

Über mehrere Jahre hatte der VOK über mehrere Jahre die Möglichkeit, das Haus Wagemann in Sünninghausen zu nutzen. Die mehrwöchigen Präsentationen im Spätherbst fanden zeitgleich mit den längst zur Tradition gewordenen Ausstellungen des Künstlers Werner Klenk statt. Die Projekte „Kunst bis Mitternacht“ in der Sommerzeit beinhalteten unter anderem auch Musikdarbietungen wie auch Lesungen in der Sünninghausener Kirche. Ein kleineres Event ermöglichte der Besitzer des Kultursalons Wiegemann dem Verein: Paul Wiegemann stellte dem Verein für einen Tag Garten und Haus für einen Tag als Kunstgalerie dem Verein zur Verfügung, ebenfalls kombiniert mit klassischer Musik und kurzen Lesungen.

Die Volksbank Oelde - Ennigerloh beauftragte den VOK, den alljährlich erscheinenden Fotokalender der Bank zu gestalten. Auf den zwölf großen Kalenderseiten fanden sich somit Abbildungen diverser Unikate wie auch Lyrik und Aphorismen. Seit einigen Jahren ist der Kunstverein Oelde auch im Internet mit eigener Homepage vertreten: www.kunstverein-oelde.de.

Zur bevorstehenden Feier des zwanzigjährigen Bestehens ist ein Jahrbuch erschienen. In diesem Katalog werden alle Mitglieder mit ihrer Vita sowie mit Auszügen aus ihren Werken vorgestellt.

Öffnungszeiten

Vernissage am 27.4.18 von 19 - 22 Uhr sowie an den weiteren Tagen 29. April, 1. Mai, 6. Mai, 10. Mai und 13. Mai ist das Haus jeweils von 11 - 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Der Zugang zur Greenbox befindet sich gegenüber von Marktkauf, bzw. der Brauerei Pott.